Waiz	So seinnd in disem Extract in vnderschidlichen *Pretys* vermög Cassten Registers 453 Schaf 14 Mezen Waizen erkhaufft vnnd in Summa darfir bezalt worden		6430	35	2 hl.
		Huius fl.	6455	5	2 hl.

Summa thuet

7683 fl. 29 kr. 7 hl.[91]

[fol. 118v]

		fl.	kr.	hl.
Abrech- vnd Vergleichung des 19. *Extracts*				
Trifft erstlich die Einnamb	fl.	4706	37	—[92]
Vnnd hirzue aus der Haubt*casza* zum Waizen- vnd Hopfenkhauf *anticipirt*	fl.	6214	—	—
	fl.	10920	37	—
Dagegen machen die Ausgaben	fl.	7683	29	7[93]
Resstire ich also zue völliger Vergleichung dises Ressts zuerstatten, so in volgenden Sortten von mir eingelegt	fl.	3237	7	1[94]

Sortten

1726	Stuckh Franz. Thaller	3020	30	—
$^{2}/_{3}$	Thaller	100	—	—
$^{1}/_{3}$	Thaller	100	—	—
	Minz	16	37	1
	fl.	3237	7	1

[fol. 119r]

Der Landtschafftliche Aufschlag hat dise 14 Tag ertragen von verschlissenen 730 V. $^{1}/_{8}$ Pir, ab iedem Viertl 30 kr.	365	7	4
Ingleichem fir die neugeworbene Völcker	365	7	4

[91] Hier liegt ein Zählfehler vor, richtig ist 7.683 fl. 30 kr.
[92] Diese Zeile ist dem Schreiber im Original „verrutscht“ und findet sich zwei Zeilen weiter unten.
[93] Vgl. Anm. 91.
[94] Vgl. Anm. 91, richtig wäre 3.237 fl. 7 kr. 0 hl.